

A second chance

Von yaneng

Kapitel 6: Wahrheit

„Also?“, bohrte Blaise weiter. „Willst du mir, deinem besten Freund nicht irgendetwas erzählen?“

Schweigen.

„Ach komm schon Draco, so schwer kann das nicht sein!“

„Du hörst dich an wie so ein Muggel-Seelenheiler.“, murrte Draco und begann etwas in seinem Nachttisch zu suchen.

„Ich korrigier dich ja nur ungern aber das Ding heißt Psychiater oder Seelsorger. Was machst du da?“

„Ich suche was.“ „Aha, wär ich nicht drauf gekommen.“

Nach längerem Suchen zog Draco eine flache Kiste hervor und öffnete sie. Im Laufe der Zeit, die er mit Ananda verbrachte, hatte er alles darin verschlossen. So auch das Foto, das er vor Beginn des Schuljahres in einem seiner Lehrbücher gefunden hatte. (siehe Kapitel 2)

Er nahm das Foto aus der Kiste und reichte es Blaise. Während er den Rest, der hauptsächlich aus Briefen bestand, wieder in der Kiste versiegelte.

Blaise betrachtete das Bild eine Weile und sah dann zu Draco, welcher sich wieder im Bett ausgestreckt hatte. Er wollte schon nachfragen, doch dann begann der Blonde zu erzählen.

„Und was willst du machen?“ Fragte Blaise vorsichtig, als Draco geendet hatte. „Ich meine wieso fragst du sie nicht einfach, schließlich könnt ihr euch ja nicht ewig aus dem Weg gehen.“

„Es gibt nichts zu reden Blaise, das Thema ist abgeschlossen.“

„Klar“, meinte der Angesprochene ironisch. „Deswegen läufst du auch mit ner Miene wie 7 Tage Regenwetter durch die Gegend. Mal ganz ehrlich Draco, was könnte schon rauskommen was du nicht schon weißt? Vielleicht das Ananda dich noch immer liebt und sich nur wegen Voldemort von dir getrennt hat? Hast du davor Angst?“

„Weißt du eigentlich das du Unsinn redest? Der dunkle Lord stand zu dem Zeitpunkt gar nicht zur Debatte.“

Daraufhin sah Blaise seinen Freund mit einem undefinierbaren Blick an.

„Hast du mal daran gedacht das sie diese Entscheidung vielleicht allein getroffen hat? Du hast selbst zugegeben das du kaum etwas über sie weißt. Was wenn ihr Vater Todesser war oder ein Verräter, so wie Karkaroff? Dann hätten sich die Voraussetzungen wirklich geändert, denn Ananda hätte sich mit einem Mal um eurer beider Leben Sorgen machen müssen. Auch dein Malfoy-Status hätte nichts mehr

gebracht. Wobei ich eher zu der Todesser Variante tendiere. Vielleicht wollte Ananda ja nicht so, wie ihr Vater wollte. Sie wär nicht der erste Spross eines Todessers der aus der Art schlägt.“ Sinnierte Blaise weiter und warf Draco dabei einen bedeutungsvollen Blick zu.

„Das ist Unsinn Blaise. Wäre ihr Vater einer der Diener des dunklen Lords gewesen, hätte ich ihn gekannt. Auch in Durmstrang gibt es niemanden mit dem Namen Achotawa, weder Lehrer noch Schüler. Sie hat mir also schon dort nicht die Wahrheit erzählt.“

„Aber wieso sollte sie hier einen falschen Namen angeben? Hast du mal überlegt das sie eventuell den Mädchennamen ihrer Mutter trägt oder ihre Eltern nicht verheiratet waren? Das wäre zumindest eine Erklärung für die fehlende Verwandtschaft. Ich finde du solltest mit ihr reden. Das ist der einzige Weg um die Wahrheit zu erfahren. Voldemort ist seit einem halben Jahr tot. Er kann niemandem mehr gefährlich werden. Und Ananda kann sich im übrigen sehr gut verteidigen, wenn ich dich an Kräuterkunde erinnern darf.“

„Was sollte mir das bringen?“ Fragte Draco desinteressiert.

„Gewissheit und jetzt sagt nicht das es dich nicht interessieren würde, das nehme ich dir nämlich nicht ab. Um ganz ehrlich zu sein glaube ich sogar das du nicht ganz abgeneigt wärst wenn sie immer noch Gefühle für dich hätte, wovon ich im übrigen überzeugt bin.“

„Du solltest mal zu so einem Psycho-Dings gehen Blaise. Du siehst schon Gespenster.“

„Das glaub ich weniger. Aber es ist deine Sache, ICH würde mit ihr reden.“ Damit zog Blaise sich um und zog die Vorhänge seines Bettes zu. Es war Dracos Sache was er mit seinem Rat anfang, doch Blaise hoffte inständig das der Blonde ein einziges Mal seinen Stolz vergessen würde.

Draco lag noch lange wach und dachte über die Worte seines Freundes nach. Was hielt ihn eigentlich davon ab mit Ananda zu reden? Hatte er wirklich Angst vor ihren Gefühlen oder mehr vor seinen eigenen? Was empfand er eigentlich Ananda gegenüber? Ihre Nähe war ihm noch immer angenehm, selbst wenn er es ihr nicht zeigte.

Aber konnte man da von Liebe sprechen? Es fühlte sich für ihn anders an als vor 2 Jahren, doch dieses warme Gefühl war immer noch das gleiche. Vielleicht reagierte er auch nur auf sie, weil er sie einmal geliebt hatte. Aber mit seinen Gefühlen von damals hatte er abgeschlossen, oder hatte er sich etwa erneut die Braunhaarige mit den bernsteinfarbenen Augen verliebt?

Draco seufzte auf und fuhr sich durch die Haare, als ihn die bittere Erkenntnis traf.

Er musste sich gar nicht mehr in Ananda verlieben, er hatte nie damit aufgehört. Nur seine Gefühle für sie hatte er unterdrückt um sich nichts anmerken zu lassen. Wieso fiel ihm das erst jetzt auf?

Doch was war mit ihr? Fühlte sie immer noch so wie früher? Sie hatte nie gesagt das sie ihn nicht mehr lieben würde, nur das es nicht mehr ginge.

Blaise hatte Recht, er musste mit Ananda reden um die Wahrheit zu erfahren. Vielleicht könnten sie ja so etwas wie Freunde werden, innerlich ohrfeigte sich Draco für diese Idee selbst.

Er wollte nicht mit ihr befreundet sein, seine Gefühle für Ananda gingen weit über Freundschaft hinaus. Doch was sie für ihn fühlte konnte sie ihm nur selbst sagen.

Bevor Draco sich herum drehte um in dieser Nacht wenigstens noch ein bisschen Schlaf zu bekommen, beschloss er schnellst möglich mit der Gryffindor zu reden. Selbst wenn er dafür Granger bitten musste, Ananda aus dem Mädchenschlafraum zu holen.

Am nächsten Tag saß Draco mies gelaunt in der großen Halle und stocherte in seinem Essen herum. Blaise der sich, auf grund der Laune seines Freundes, zum Gryffindortisch verzogen hatte behielt ihn dennoch im Blick.

Er kannte diese Laune, jetzt war der Blonde nicht zu Scherzen aufgelegt. Ein Lächeln schlich sich auf Blaise Gesicht, der Grund für Dracos Laune saß ihm gerade gegenüber und merkte nichts von den Blicken die der blonde Slytherin ihr gelegentlich zuwarf. Ananda lehnte, während sie aß, über ihrem Zaubersprüchebuch und diskutierte mit Hermine über die Zubereitung eines Trankes.

Langsam wandelte sich Blaise Lächeln zu einem Grinsen, Ananda hatte es heut morgen mehr als einmal geschafft Draco erfolgreich aus dem Weg zu gehen, daher auch dessen blendende Laune.

Heute morgen beim aufstehen meinte Draco das er mit Ananda reden musste, innerlich jubelte Blaise über die Einsicht und darüber das seine Gardinenpredigt vom Vortag Wirkung gezeigt hatte.

Als sie allerdings, man bemerke noch vor dem Frühstück, in Gryffindor ankamen war Ananda schon weg und auch während des ganzen Vormittags hatte sie sich mehrmals verzogen. Blaise glaubte aber nicht daran das Ananda ihm und Draco aus dem Weg gegangen war, denn selbst Hermine hatte sie nur im Unterricht zu sehen bekommen. In der ersten Pause erzählte ihm Hermine dann, das Ginny gestern eine Auseinandersetzung zwischen McLaggen und Ananda im Gemeinschaftsraum mitbekommen habe. Allerdings wusste niemand richtig worum es ging, da Professor McGonagall dazwischen gekommen war und Ananda in den Schlafsaal verschwand. Um was es gegangen dabei gegangen war würde Blaise brennend interessieren. McLaggens Klappe war größer als seine Leistungen, das wusste jeder in Hogwarts. Nicht nur das er Gryffindor im Quidditch bloßgestellt hatte, er war auch durch die letzten Abschlussprüfungen gerasselt und durfte deswegen die 7. wiederholen. Nicht besonders schön aber selten, wenn man bedachte das in schon ziemlich lange keine Gryffindors durch alle UTZ-Prüfungen gefallen waren.

Doch was konnte McLaggen sagen um mit Ananda Streit anzufangen, sie war ruhig und ziemlich duldsam. Schließlich hatte sie es geschafft Longbottom zumindest die Grundlagen des Brauens von Zaubersprüchen beizubringen, eine Leistung die in Blaise Augen verdammt viel Geduld erforderte.

Sooooo

Ich weiß ich bin fies das ich Blaise mit seinen Überlegungen so allein lasse.
Aber würde er jetzt drauf kommen wäre ja der Spaß weg.

Was meint ihr weiß Cormac McLaggen was Ananda auf die Palme treiben könnte??
Vorschläge sind erwünscht!!

Ich hab zwar ne Idee aber vielleicht wisst ihr ja was besseres.

Lg yaneng

